

GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLATT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

48. JAHRGANG/MÄRZ 2020/Nr.612/Versand 9.3.2020, Postamt 1120

Unsere nächste **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
findet am **MONTAG, dem 23. MÄRZ 2020, um 19 Uhr**
in unserem **KLUBLOKAL, 1120, Aichholzgasse 9**
(Eingang um die Ecke in der Rosasgasse) statt.
Eingeladen haben wir diesmal **erneut**
die Herren **Mateo BARAC,**
Christopher DIBON,
Taxiarchis FOUNTAS und
Dalibor VELIMIROVIC.

Einlass um 18.30 Uhr! Wir ersuchen um zahlreichen Besuch! Gäste herzlich willkommen!

BITTE DAS RAUCHVERBOT ZU BEACHTEN!

KURZ VOR DER PUNKTETEILUNG: 5 SIEGE, 3 REMIS, 20:6 TORE EN SUITE

Damit und mit der vorzeitigen Qualifikation für die Top 6 darf man durchaus zufrieden sein (der FAK z.B. liegt mit 24 Punkterln aus 21 Spielen auf Platz 7 und muss sich – wie vor einem Jahr der SCR – mit den Abstiegsandidaten herumschlagen). Natürlich wäre es noch schöner gewesen, hätten Schwab und Konsorten in den letzten vier Heimpartien öfter als zweimal gewonnen und/oder mehr als „nur“ 20 Tore erzielt. Dafür gab es genügend Gelegenheiten, zuletzt auch gegen die unbequemen Mattersburger.

Bei diesem rasanten Kampfspiel feierte Lukas Marek (22) sehr zur Freude seines sichtlich gerührten Vaters ein gelungenes Debüt als Stadionsprecher. Der Apfel fällt halt nicht weit vom Stamm; offenbar hat der junge Mann die gleiche Schuhnummer wie sein Erzeuger.

Sehr zu loben wäre auch unsere Mannschaft, der in Hartberg übrigens das vierte Tor in der Nachspielzeit (Liga-Bestwert) gelang, sollte sie in Runde 22 ein positives Resultat aus Wolfsberg heimbringen. Was trotz der anschließenden Halbierung der im Grunddurchgang eroberten Zähler durchaus von Vorteil wäre. Mehr darüber im nächsten „Grünzeug“.

tipico-Bundesliga (Stand vom 1.3.): 1.LASK 21/51 (49:20).- 2.Salzburg 20/45 (70:23).- 3.Rapid 21/39 (45:24).- 4.WAC 21/37 (48:25).- 5.Sturm 21/32 (37:26).- 6.Hartberg 21/29 (36:47).

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

19.RUNDE (16.7.): WSG TIROL (H) 2:0 (2:0).- Ullmanns unhaltbare Granate in Sekunde 40 sowie die anschließend zahlreichen Chancen, von denen aber nur Fountas (nach Petsos-

Patzer) eine nutzte, machten Hoffnung auf einen deutlicheren Heimsieg über den Letzten. Der gelang zwar erstmals seit 15.9. tatsächlich, aber: Nachdem Dibon wegen Gehirnerschütterung hatte passen müssen und Schiri Hameter die zweite Halbzeit angepiffen hatte, war Rapids Leistung plötzlich mehr als bescheiden, während die robusten Tiroler um den übermotivierten Maierhofer umso gefährlicher wurden, je länger die Partie dauerte. Am Ende gab's den meisten Applaus daher fast nur noch für den scheidenden Andy Marek, auch von Persönlichkeiten wie sämtlichen Präsidenten seiner Ära oder Hickersberger, Maier und Schulte. Eine seiner letzten Amtshandlungen: die Übergabe eines 83.000-Euro-Schecks des „Block West“ an die Aktion „Wiener helfen Wienern“ – beispielhaft!

SCR: Strebinger; Stojkovic, Dibon (46.Sonnleitner), Barac, **Ullmann;** Grahovac (80.Petrovic), Schwab; Murg (72.Kitagawa), Knasmüllner, Arase; **Fountas.- Tore:** Ullmann (1.), Fountas (41.)- **Gelbe Karten:** Murg, Grahovac; Grgic, Maierhofer, Cabrera, Petsos.- Allianz-Stadion, Hameter, 22.800.

20.RUNDE (23.2.): HARTBERG (A) 2:2 (1:1).- Kein Hartberg-Match ohne Besonderheiten! Dass Arase, Kitagawa (Lattenkreuz) und Schwab die großen Möglichkeiten nicht nutzen konnten, die der SCR (Ullmann krank, Fountas noch kränkelnd auf der Bank) in seiner starken Anfangsphase hatte, war ja nichts ganz Neues, aber der Schütze des verdienten 1:0 sehr wohl: Hartberg-Verteidiger Luckeneder. Scurril bis dubios ging's weiter: Strebinger boxte die Kugel vor Reps Schussbein; derselbe Rep legte diese später bei einem von Heiß & Co. erfundenen Corner deutlich außerhalb des Viertelkreises, und oben erwähnter Luckeneder köpfelte das 1:2. Nun stimmten Rapids statistische Werte (Schüsse, Ballbesitz, Passgenauigkeit) zwar weiterhin, die Leistung aber trotzdem nicht so ganz. Als man die erst zweite Auswärtsniederlage schon vor Augen hatte, verlängerte Dibon Joker Schicks Eckstoß zu Joker Kara, der goldrichtig stand und das in Minute 94! Da wurden Erinnerungen an Schwabs 3:3 im noch turbulenteren letzten Duell mit den stets unbequemen Oststeirern wach.

SCR: Strebinger; Stojkovic, **Dibon,** Barac, **Auer;** Petrovic, **Schwab;** Murg (71.Schick), Knasmüllner (80-Kara), Arase; Kitagawa (62.Fountas).- **Tore:** Rep (45.), Luckeneder (74.); Luckeneder (40.,Eigentor), Kara (90./+4).- **Gelbe Karten:** Rep, Nimaga; Trainer Kühbauer, Kara.- Hartberg, Heiß, 5.024 (ausverkauft).

21.RUNDE (1.3.): MATTERSBURG (H) 3:1 (1:1). Der talentierte, souveräne Neo-Stadionsprecher Lukas Marek und gut 14.000 SCR-Anhänger sahen ein packendes, abwechslungsreiches Match, in dem beide Teams große Torchancen hatten, die forschen burgenländischen Hünen vor allem zu Beginn (viele Corner, ein Lattentreffer), Rapid aber noch viel mehr. Traumtor-Schütze Fountas und noch öfter Murg scheiterten jedoch an sich selbst, dem großartigen SVM-Ersatzkeeper Casali und der Stange (Murg). Daher musste bis zum Schluss um den verdienten Sieg gebangt werden, für den „Kopfballungeheuer“ Schwab hauptverantwortlich war.

SCR: **Strebinger;** Stojkovic, Dibon, Barac, Ullmann; Petrovic, **Schwab** (84.Grahovac); **Murg** (88.Schick), Knasmüllner, Arase; **Fountas** (82.Kitagawa).- **Tore:** Schwab (15., 78.), Fountas (46.); Mahrer (37.)- **Gelbe Karten:** Barac; Mahrer, Salomon, Miesenböck.- Allianz-Stadion, Kijas, 14.100.

„MR. GRÜNZEUG NR. 612“: STEFAN SCHWAB

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Gute Vorstellung in Hartberg, überragender Matchwinner gegen Mattersburg (175. BL-Einsatz für Rapid) – einmal mehr unser Bester! Aber unterschrieben hat der dynamische Kapitän Stefan Schwab leider noch immer nicht...

„RUNDE“ SPIELE, „RUNDE“ TORE FÜR RAPID

BL-Spiele: Stefan Schwab 175. (SVM), Christopher Dibon 125. und Christoph Knasmüllner 50. (beide gegen Hartberg).- „Runde“ Tore: Fehlanzeige.

15.2.: ABSCHIED VON ANDY MAREK

Christoph Peschek, nunmehr seit fünf Jahren cleverer Geschäftsführer Wirtschaft des SCR, an diesem denkwürdigen Nachmittag aber redegewandter Moderator, und die rund 250 erschienenen Fanklubchefs wussten und wissen für alle Zeit, was dieser Andy Marek für seinen grün-weißen Herzensklub geleistet hat, seit er im Sommer 1993 an einem Tag der offenen Tür das Casting für den Job als Stadionsprecher für sich entschieden hatte. Egal, ob das vorerst „nur“ in dieser Funktion war oder später auch als Fanbeauftragter sowie schlussendlich als honorierter Direktor SK Rapid Klubservice & Events. Wem das jetzt nicht bewusst ist, für den ist eh schon „alles“ zu spät. Denn der „Andy Marek aus dem Waldviertel“, wie er sich seinerzeit dem damals noch relativ spärlich erschienenen Anhang vorstellte, agierte am 16.2. beim Tirol-Match zum 599. Mal en suite zum allgemeinen Leidwesen als Österreichs populärster Stadionsprecher. Mehr noch, er trat auch von seinen anderen Ämtern zurück. Weil er das auf ärztliches Anraten tun musste. Warum genau? Das tat er an jenem 15.2.2020 klipp und klar kund.

Gesundenuntersuchung im letzten September. Erhöhter PSA-Wert. Biopsie, Neun von 17 Stanzungen, wie die Gewebeentnahme genannt wird, positiv. Prostata-OP am 4.11. Diagnose: Krebs! Doch dank der Früherkennung noch keine Metastasen. Trotzdem natürlich Angst im Hinterkopf.

Dessen ungeachtet gab Andy in bekannt wortreicher Manier wie eh und je unzählige Geschichten und G'schichterln zum Besten, die sich in seiner 27-jährigen Karriere ereignet hatten. Nicht immer war's lustig (Stichwort: Platzsturm im Derby vom 22.5.2011), aber alles in allem brachte er uns immer wieder zum Lachen. Als wäre er nicht nur optisch der alte Hans Dampf in sämtlichen Gassen. Trotzdem herrschte eine unterschwellige Wehmut, obwohl Andy glaubwürdig versicherte, Rapid in Zukunft mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Und: Er gehe mit einem guten Gefühl, weil es im bestens aufgestellten Verein viele Leute mit Handschlagqualität gebe. Zu denen gehöre auch sein altes, weiterhin aktiv bleibendes Geschäftsstellenteam um Clemens Piber (seit 25 Jahren dabei) oder Martina Mosovsky. Darüber hinaus ist er überzeugt, dass Christoph Peschek „neue Mitstreiter“ gewinnen würde. Zwei davon wurden am 15.2. gleich vorgestellt: Lukas Marek (22), Andys hoffnungsvoller Sohn, den er als Stadionsprecher und sonstigen Moderator „nicht reingedrückt“ habe, vielmehr sei er Pescheks Wunschkandidat gewesen. Der stolze Vater: „Lukas lebt für Rapid, seit er ein kleiner Bub war. Er wird es sicher gut machen. Gebt ihm ein bisschen von der Wertschätzung, die ihr für mich hattet!“ Darauf reagierten die Fanklubvertreter, von denen Oliver Pohle und Gerhard Niederhuber auf die Bühne geholt wurden, mit mehr als nur freundlichem Applaus. Den erhielt auch Klaus-Peter Aumayr (32), der seit 2019 in der SCR-Rechtsabteilung arbeitete und nun dem Klubservice vorstehen wird. Nicht anwesend war Robert Racic, der neue Zuständige für die Fanklubs-Betreuung, den wir Rapidfreunde aber schon gut kennen, begleitet er doch stets jene Spieler, die unsere Versammlungen besuchen. Die Standing Ovationen für Andy Marek bedeuteten neben den allerbesten Wünschen für dessen weiteres Wohlergehen natürlich auch ein riesengroßes „DAAAAANKEEE!!!“

DER DOPPELTE DEJAN UND: NICHT JEDER TEST WAR EIN FEST

Für den nach Ägypten abgewanderten Aliou Badji wurde bekanntlich der Horner Zweitligajäger Ercan Kara (24, 1,92 m) geholt, der bis 2022 unterschrieb, und vom aktuellen slowenischen Zweiten Aluminij Kidrocevo wurde der Mittelfeldspieler Dejan Petrovic (24, 120 Pflichtspiele mit drei Toren für seinen Stammklub sowie bisher 4 U21-Teamberufungen) für kolportierte 500.000 Euro erworben. Allgemein wurde angenommen, dass dieser Dejan die Nachfolge seines Vornamensvetter Ljubicic antreten würde, den die Medien schon längst nach Chigaco verkauft wähten, doch siehe da: Aus Wien wurde eben nicht Chigaco, denn Dejan I kehrte unversehens nach Wien zurück, weil sich die Verhandlungen mit den Amis zerschlagen hatten. Der SCR hat zumindest zurzeit zwei Dejans, sogar auf der etwa gleichen Position – eine Posse? Dejan II hat übrigens bis Sommer 2023 Vertrag. Noch eine Peronalie: Patrick Obermüller, zuletzt nach Hartberg verliehen, wurde bis Sommer an die SV Ried weitergereicht.

Nicht ganz so (unfreiwillig) „halb lustig“ wie die Causa Dejan I und II war der größte Teil der Probegalopps vor dem Neustart der Meisterschaft. Die Tests in Wr. Neustadt (4:1) und gegen den FAC (2:2) erwähnten wir ja schon in der Nummer 611. 30 Spieler, darunter auf Wunsch der Mannschaft auch der langzeitverletzte Schobi, begaben sich am 27.1. ins zehntägige Trainingslager in Belek (Türkei), wo vier Spiele absolviert wurden. Am 29.1. zuerst 0:0 gegen ODENSE BK und wenige Stunden später mit einer total anderen Elf 0:1 (0:1) gegen VOJVODINA, am 1.2. 1:2 (1:0) gegen den Alar-Klub LEVSKI SOFIA (Fountas erzielte das 1:0; Auer und Schick gaben ihre Comebacks, die Niederlage kam in Minute 92 zustande), und am 4.2. wurde NK MARIBOR mit 2:0 (1:0) besiegt (Kitagawa, Fountas; Trainer Kühbauer sah wegen Schiri-Beleidigung „Rot“). Wieder daheim, gab es am 8.2. auf dem „Happel“-Gelände wieder einen Test gegen einen Zweitliganachzügler, der kein Fest war: 1:1 (0:1) gegen HORN, das vor der Pause die klar bessere Mannschaft war, der sich eigentlich nur Strebinger und zweimal das Aluminium erfolgreich entgegenstimmten. Später gelang Arase immerhin der Ausgleich. Ein Trost für diesen tristen Auftritt: Es ging ja um nix. Was den Didi allerdings gar nicht besänftigen konnte...

„MV“ VOM 17.2.: VOM „FUSSBALLGOTT“ GERETTET!

Christopher Dibon: Gehirnerschütterung „dank“ Stefan Maierhofer. Taxi Fountas und Mateo Barac grippig. Dalibor Velimirovic beim U19-Team. Was nun? Wenige Stunden vor unserer ersten diesjährigen Mitgliederversammlung liefen die Handys von Martin Reiser und Robert Racic, Rapids Fanklubs-Betreuer, richtiggehend heiß. Ehe Letzterer erfreulicher- und dankenswerterweise einen würdigen „Joker“ zog: SCR-„Fußballgott“ Steffen Hofmann, der sich spontan bereit erklärte, diesen Abend zu retten – herzlichsten Dank!

Das einmal mehr bestens besuchte Auditorium konnte sich nicht nur über die Doppelconference des Duos Hofmann & Niederhuber amüsieren, sondern erfuhr auch viel Wissenswertes über Steffens Arbeit als Talentemanager. Außerdem konnte der (Noch-)Obmann versprechen, dass Barac, Dibon, Fountas und Youngster Velimirovic für den 23.3., unseren nächsten Klubabend, erneut eingeladen werden würden. Ob diese vier Herren mit ähnlichem Wiener Schmah aufwarten können wie der gebürtige Frrranke Hofmann, wird sich ja weisen.

EIN BLICK ZU RAPID II

In der Nummer 611 berichteten wir schon von den Zugängen Oppong und Kerschl sowie Pehlivan's Wechsel nach Mainz; diesmal ist nur der bis Saisonende von den OÖ Juniors verpflichtete Alexander Burgstaller (geb.12.7.1999, 41 Nachwuchsländerspiele) zu begrüßen.

Vermutlich wurde er geholt, weil sich Martin Moormann eine Schambeinentzündung zugezogen hat – recht baldige Besserung, Martin!

Weitere Tests, wobei stets berücksichtigt werden muss, dass in der Vorbereitung viele Stützen bei den Profis zum Einsatz kamen. Sicher auch deswegen gab es am 31.1. ein 0:1 (0:0) bei der bekanntlich mit (Alt-)Stars gespickten VIENNA. – 14.2.: Erstmals wurde mit der anzunehmenden Wunschaufstellung SCHEIBLINGKIRCHEN auf einem Happel-Stadion-Trainingsplatz mit 2:0 (0:0) bezwungen (Strunz 2). – 19.2.: Im Rahmen des Kurz-Trainingslagers in Schielleiten (17.-20.2.) 14:0 (7:0) gegen WEIZ aus der RLM (Fuchshofer 3, Strunz 3, Savic 2, Oppong, Bozic, Schick, Ibrahimoglu, Eggenfellner, Kanuric).

17.RUNDE (28.2.): TRAIKIRCHEN (H) 0:0.- Unsere Bilanz gegen die Lederer-Truppe, die sich im Winter u.a. auch mit dem Ex-Rapidler Bajrami namhaft verstärkt hat, sah keineswegs gut aus: 1 Sieg, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen, 9:12 Tore. Und sie wurde auch an diesem windig-kühlen Februarabend nicht aufgepeppt, obwohl Rapid II die auf niedrigerem Niveau stehende Partie klar dominierte und auch hin und wieder zu mehr oder weniger großen Tormöglichkeiten kam. Die aussichtsreichste vergab Fuchshofer (45.), bevor sich Velimirovic bei der seinen (59.) hoffentlich nicht allzu schwer verletzte. Schade für den Youngster und schade für ganz Rapid, dass der für den zum Aufstieg unerlässlichen 2. Platz nicht weiter abgesichert wurde. Immerhin blieb alles beim Alten, weil sich Ebreichsdorf und der WSC (beide wie Mannsdorf an der 2. Liga desinteressiert) ebenfalls Nullnummern leisteten.

SCR II: Gartler; Sulzbacher, Greiml, Gobara, Hajdari; Bozic (46.Velimirovic, 64.Bosnjak), Schuster, Ibrahimoglu; Oppong, Fuchshofer (64.Strunz), Savic.- Allianz-Stadion, West 1, Paukovits, 200.

RLO-Stand vom 28.2.: 1.Mannsdorf 17/39 (31:14).- 2.Rapid II 17/36 (30:11).- 3.Ebreichsdorf 17/31 (26:10).- 4.WSC 17/30 (36:25).--- **Für uns wichtig: Von diesen vier Klubs hat sich nur Rapid II um eine Zweitligalizenz beworben, darf aber nur als mindestens Zweiter aufsteigen!**

43. AKTION „WEIHNACHTSFEIER FÜR DEN NACHWUCHS“: BESSER ALS VOR EINEM JAHR!

2018 trugen unsere Mitglieder und Leser(innen) insgesamt 3.780,26 Euro zum Gelingen der Nachwuchs-Weihnachtsfeier bei, 2019 waren es sogar 3.982,99 Euro (Stand 31.1.2020), wofür wir uns namens der Jugendleitung bei diesen Herrschaften aus ganzem Herzen bedanken:

Aigner Helga, Albrecht Patrick, Andrich Eduard.--- Baar Friederike, Bachmayer Christian Oliver und Clemens, Bauer Mag.Helmuth, Berger Johannes, Berger Dr.Wolfgang, Busina Hermann.--- Edlinger Rudolf, Einfalt Christian.--- Fabsits Dominik, Fabsits Günter, Fiala Florian und Dipl.Ing.Franz, Frigo KR Peter, Fürst Jenny (ein Hund!), Fürst Stefan und Wolfgang.--- Gager Elfriede, Gartler Leopold, Gelles Margit, Gonter Andreas, Grassmann Gernot, Grassmugg Heinz.--- Haider Herbert, Hajos Andreas und Lukas, Halwidl Johann, Hechenblaikner Michael, Hobecker Franz und Gabriela, Hohenecker Ernest, Hollenthoner Walter, Hoschek Franz.--- Jaros Peter.--- Kahler Alfred, Kamper Josef Andreas, Kapalik Kurt, Katzenbeißer Maria und Walter, Kirchmayer Rudolf, Klafel-Schuster Peter, Kolar Alfred,

König Matthias, Kopal Brigitte und Robert, Krammer Franz, Krammer Michael, Kroll Matthias, Kronfuss Bernhard.--- Lackner Peter, Larisch Thomas, Lehner Jochen, Lenz Konrad, Linke Philipp.--- Mitsch Eduard, Moser Mag.Christoph, Muschik Mag.Mario, Muzik Heinz.--- Nagy Andreas, Nesetril Gerhard, Niederhuber Gerhard, Niedl Dr.Johann, Nirschl Edwin, Nowotny Christa und Peter.--- Österreicher Peter.--- Pammer Johann, Plutnar Günter, Praschl Prof.Mag.Peter.--- Rausch Dkfm.Karl, Reiser Heide-Maria und Martin, Rempelsberger Johannes, Resch DI Markus, Rieger Christiane, Rothmayer Walter, Ruppert Bernhard.--- Salzmann KR Josef, Schatz Herbert, Schmidt Roland, Schneider Josef, Schwab Walter, Sedy Brigitta, Seewald Walter, Sieder Martin, Skocik Walter, Sobolak Peter, Sorna Friedrich, Strommer Christian, Syrowatka Ernst.--- Tasch Johannes, Trinko Susanne, Trpkos Franz.--- Vincourek Karl, Vosahlo Peter, Vranovitz Karl-Martin, Vytesnik Kurt.--- Weiss Gerhard, Wilhelm Franz, Wladasch Hannes, Würz Johann.--- Zwickl Wilhelm.
Wie immer werden auch später eingegangene Spenden der Jugend zugute kommen und die Namen der entsprechenden Nachwuchsfreunde im „Grünzeug“ veröffentlicht!

SPLITTER

Unsere Homepage ist in einer auch für Smartphones geeigneten Version online (<http://klubderfreunde.at>). Mitglieder können sich auf der Homepage unter „Tagebuch“- „Tagebuch als Newsletter“ tagesaktuelle Berichte zu verschiedensten Themen rund um Rapid per Mail zusenden lassen. Wir bitten Euch, die Seiten kritisch anzusehen. Eure Hinweise können uns helfen, das Angebot zu verbessern.--- Taxiarchis Fountas wurde von den Fans zum „Rapidler des Jahres 2019“ gewählt – eine durchaus gerechte Entscheidung, derer sich unser neuer Knipser hoffentlich auch in Zukunft als würdig erweisen wird!--- Manuel Martic (23 Pflichtspiele für Rapid) wechselte zu Inter Zapresic in die erste kroatische Liga.--- Hingegen wurde Christopher Dibons Vertrag bis 30.6.2022 verlängert, Gleiches geschah mit Kelvin Arases Kontrakt.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,

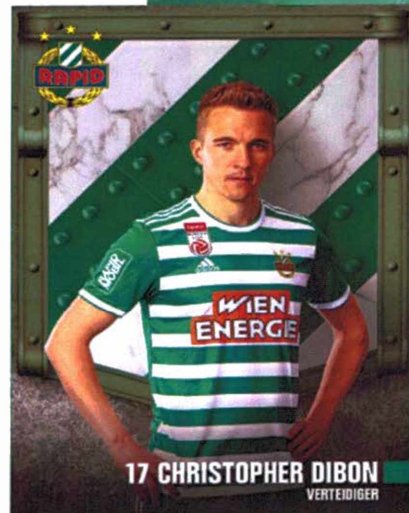
Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@aon.at

Homepage: <http://klubderfreunde.at>

Newsletter: <http://klubderfreunde.at/newsletter-anmeldung/>

Homepage-Autor: Franz Fiala



Quelle www.skrapid.at

IMMOBILIENTREUHÄNDER
Kommerzialrat
Peter Frigo
1060 Wien, Theobaldgasse 17
Tel.: 01/587 71 20-0, Fax: DW 17
e-mail: immobilien@frigo.at
homepage: www.frigo.at



Grünzeug Nr. 612

